

SCHULWEGEPLAN



Liebe Eltern,

wir wollen, dass Ihr Kind einen sicheren Schulweg hat.

Die Schule, Elternvertreter, die Polizei und die Straßenverkehrs-

behörde Ehingen haben deshalb gemeinsam diesen Schulwege-

plan erstellt.

Das Verhalten von Kindern im Straßenverkehr ist nicht mit dem von

Erwachsenen zu vergleichen, Kinder haben ein engeres Blickfeld

und können Geräusche noch nicht gut lokalisieren. Ebenso können

Entfernungen und Geschwindigkeiten noch nicht richtig abgeschätzt

werden. Zudem reagieren Kinder häufig unvorhersehbar.

Unser Plan soll Sie dabei unterstützen, einen sicheren Schulweg für

Ihr Kind auszuwählen. Er weist Sie dabei auch auf konkrete

Gefahrenstellen hin.

Wir empfehlen, diesen Weg vor allem mit Schulanfängern so früh

wie möglich zu üben.

Auf den nächsten Seiten haben wir ein paar Tipps für einen sicheren

Schulweg zusammengestellt.

TIPPS FÜR EINEN SICHEREN SCHULWEG

1. Schulweg auswählen

- Der kurze Schulweg ist nicht gleich der Sichere!
- Grundsätzlich sollte Ihr Kind vorhandene Gehwege benutzen und möglichst selten die Fahrbahn queren.
 Wählen Sie für die Querung eine übersichtliche Stelle aus.
- Beim Überqueren eines Zebrastreifens sollte Ihr Kind mit dem ausgestreckten Arm ein deutliches Zeichen geben, dass es queren möchte. Es ist zu beachten, dass Ihr Kind Blickkontakt mit dem Fahrzeugführer aufnimmt und erst wenn das Fahrzeug hält, die Straße überquert.

2. Schulweg trainieren

- Gehen Sie den Schulweg mehrmals vor Schulbeginn gemeinsam mit Ihrem Kind ab.
- Machen Sie sich Ihrer Vorbildrolle bewusst und gehen Sie mit gutem Beispiel voran.
- Legen Sie klare Regeln fest: Vor dem Überqueren am Bordstein stehen bleiben und mehrmals in beide Richtungen schauen, um sich zu vergewissern, dass kein Auto kommt.
- Niemals zwischen zwei parkenden Autos auf die Straße rennen.
- Ruhiges Verhalten auf den Gehwegen.

3. Auffällige Kleidung

- Mit heller und bunter Kleidung ist Ihr Kind für Verkehrsteilnehmer, gerade in den dunklen Wintermonaten, besser sichtbar.
- Wir empfehlen zudem das Tragen von Sicherheitswesten und das Befestigen von Katzenaugen oder anderen Reflektoren an Schulranzen und Kleidung.

4. Wach und gestärkt zur Schule

• Vermeiden Sie Eile und schicken Sie Ihr Kind nach dem Frühstück rechtzeitig von zuhause los.

5. Distanz zu Fremden üben

 Machen Sie Ihrem Kind eindringlich klar, dass es nicht mit Fremden sprechen oder gar in deren Auto steigen darf.